

04.02.2013 – 19:09 Uhr

Stuttgarter Zeitung: Kommentar zur Familienpolitik*Stuttgart (ots) -*

Natürlich lässt sich der Erfolg von Familienpolitik nicht ausschließlich mit den Mitteln der Bevölkerungsstatistik messen. Eltern- und Kindergeld sind keine Gebärprämien. Die bisherige Familienförderung schlichtweg als "200-Milliarden-Irrtum" zu verdammen, ist zu billig - auch wenn sich solche Vokabeln bei Geldbeträgen dieser Größenordnung eigentlich verbieten. Der Staat muss Verhältnisse schaffen, welche die Entscheidung für ein Baby nicht als Karrierebremse oder Armutsrisiko erscheinen lassen - und das Leben mit Kindern nicht als zweitklassige Existenz in unserer Wohlstandsgesellschaft.

Pressekontakt:

Stuttgarter Zeitung
Redaktionelle Koordination
Telefon: 0711 7205-1225
newsroom.stuttgarterzeitung@stz.zgs.de

Original-Content von: Stuttgarter Zeitung, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/48503/2410188> abgerufen werden.